

Unter dem höchsten Protektorate Seiner kaiserlichen und königlichen
Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Franz Salvator

Samstag, den 26. Jänner 1918, Punkt 7 Uhr abends

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL FEST-KONZERT

Anlässlich des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Majestät Kaiser Wilhelm II

Zugunsten der in Wien in Pflege befindlichen verwundeten deutschen Soldaten des Hospitals
in Grinzing, des ottomanischen Roten Halbmondes sowie sonstiger Kriegsfürsorgezwecke.

VORTRAGSFOLGE:

1. Das Wiener Tonkünstler-Orchester

Dirigent: Konzertdirektor Oskar Nedbal

- a) R. Wagner: Vorspiel zu „Meistersinger von Nürnberg“
- b) Nedbal: Valse triste, Polonaise aus der Ballettpantomime „Der faule Hans“

2. Benno Lie: Festprolog

Verfasst von Benno Lie und Josco Schubert.

3. K. k. Professor Alfred Grünfeld

k. u. k. Kammervirtuose und königlich preussischer Hofpianist:

- a) Schubert: Impromptu As dur
- b) Wagner-Liszt: Isoldens Liebestod

4. K. u. k. Hofschauspieler Harry Walden: Vorträge

5. K. u. k. Kammersängerin Marie Gutheil-Schoder: Volkslieder

- a) Die Sonne scheint nicht mehr
- b) Der Reiter
- c) Schöner Augen schöne Strahlen
- d) Och Moder, ich well en Ding han
- e) Mädele ruck', ruck', ruck'

} Gesetzt von Johannes Brahms

Am Klavier: Herta Oblasser

PAUSE.

6. „Weihnachtseinkäufe“ von Artur Schnitzler

Gabriele K. u. k. Hofschauspielerin Lili Marberg

Anatol. K. k. Hofburgschauspieler Hermann Romberg

7. K. u. k. Hofschauspieler Karl von Zeska: Vorträge

8. Rudolf Bandler, Mitglied der Volksoper

E. Loewe: a) Hochzeitslied (Goethe); b) Prinz Eugen (Freiligrath)

Konzertflügel Bösendorfer

Preis 40 Heller